

An der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist im Dezernat Studium und Lehre zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Projektstelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Bereich der Digitalen Lehre (Mediendidaktik) unter besonderer Berücksichtigung von KI in Studium, Lehre und Prüfungen

- Entgeltgruppe TV-L 13 -

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (zzt. 39,8 Stunden/Woche). Sie ist projektbefristet bis zum 30.09.2029. Dienort ist Braunschweig.

Die Bezahlung erfolgt je nach tatsächlicher Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK Braunschweig) ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik, Darstellendes Spiel, Design, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK Braunschweig zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Die Digitalisierung der Gesellschaft und der Arbeitswelt erfordert von den Hochschulen ständig neue Anpassungsleistungen. Die Corona-Pandemie und das Aufkommen von generativen KI-Tools haben diese Entwicklung weiter beschleunigt und die Anforderungen an universitär bereitgestellte digitale Tools sowie Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote stark erhöht. Das Verbundprojekt „Digitale Lehre Hub Niedersachsen“ ist eine direkte Antwort auf diese Prozesse, indem es langfristig die Kooperation niedersächsischer Hochschulen im Bereich der digitalen Lehre entwickelt und eine wesentliche Säule im Aufbau der Hochschule.digital Niedersachsen (HdN) bildet. Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert und ist auf fünf Jahre angelegt.

Die zentrale Aufgabe der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Vernetzung von Expertisen und Bedarfen der digitalen Lehre und insbesondere des KI-Einsatzes innerhalb der HBK Braunschweig sowie des Verbundvorhabens.

In dem mediendidaktischen Teilprojekt „Kooperation der Services im Bereich der digitalen Lehre (Mediendidaktik)“ geht es um Beratungs- und Unterstützungsleistungen sowie Qualifizierungsangebote für digitale Lehre, die gemeinsam im Verbund entwickelt und in einer auf Langfristigkeit angelegten hochschulübergreifenden Kooperation angeboten werden. Im Rahmen des Gesamtvorhabens „Digitale Lehre Hub Niedersachsen“ fungiert das Teilprojekt außerdem als zentrale Schnittstelle für die insgesamt sechs Projektmaßnahmen der Hochschule.digital Niedersachsen im Bereich Studium und Lehre.

Das zweite Teilprojekt „Künstliche Intelligenz in Studium, Lehre und Prüfungen“ entwickelt gemeinsam im Verbund unter Beteiligung der HBK Braunschweig eine KI-Policy für die niedersächsischen Hochschulen im Bereich Studium und Lehre. Es werden die Bedarfe für den Einsatz KI-gestützter Lehre in Niedersachsen sowie KI-basierte Technologien hochschulübergreifend erfasst, und in der konkreten Anwendung in Studium, Lehre und Prüfungen erprobt sowie Schulungen und Supportmaterial entwickelt.

Der **Tätigkeitsbereich** der zu besetzenden Stelle umfasst insbesondere:

- Entwicklung und Durchführung von hochschulübergreifenden Schulungs- und Weiterbildungsangeboten für digitale Lehre,

- Konzeption und Aufbau einer Schnittstelle zu einem Template- und Bausteinsystem für hochschulübergreifende Contents für Informations- und Schulungsmaterialien,
- Aufbau eines nachhaltigen Service-Netzwerks zur Förderung von kollegialem Austausch und Wissenstransfer in einer Kombination aus Vor-Ort-Services (First Level) und hochschulübergreifend vernetzt arbeitenden Services (Second Level für geteilte Dienstleistungen und Angebot.
- Insbesondere Etablierung einer Schnittstelle zu KI in Studium, Lehre und Prüfungen zwischen der HBK Braunschweig und dem Verbundprojekt,
- Recherche, Analyse und Bewertung von KI-basierten Technologien für Studium, Lehre, Prüfungen und Verwaltung,
- Mitwirkung bei der Entwicklung einer landesweiten KI-Policy für die niedersächsischen Hochschulen im Bereich Studium und Lehre,
- Entwicklung und Durchführung von Schulungen für verschiedene Zielgruppen sowie entsprechender Weiterbildungs- und Supportangebote.
- Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung.

Anforderungsprofil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbarer Abschluss mit nachgewiesenen Bezügen zu Themen der Digitalisierung/KI und Pädagogik/Didaktik oder einschlägiger Praxiserfahrung in den genannten Bereichen),
- Vermittlungskompetenzen im Bereich technischer Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz,
- Lehrerfahrungen sowie Erfahrung in der Verwaltung, im besten Fall im Hochschulkontext, sind von Vorteil,
- sehr gute Selbstorganisation und Kommunikationskompetenz, hohes Maß an Teamfähigkeit,
- Kommunikationsstärke in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen hochschulinternen Fachdisziplinen und Einrichtungen sowie heterogenen Netzwerken und Arbeitsgruppen,
- Erfahrungen in institutionsübergreifender Zusammenarbeit,
- Kenntnisse von Servicestrukturen und -angeboten zur digitalen Lehre an Hochschulen und Kenntnis der niedersächsischen Hochschullandschaft.

Auskünfte erteilt Frau Dr. Dorendorf unter e.dorendorf@hbk-bs.de oder 0531/391-9159.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte ausschließlich in digitaler Form (in einer zusammenhängenden Datei im PDF-Format), **bis zum 5. Januar 2025** ausschließlich per Mail an: **Bewerbung@hbk-bs.de**. Im Betreff geben Sie bitte „**Stellenausschreibung Mediendidaktik/KI**“ an. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten oder Links zu weiteren Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 88 NBG (Beamt*innen) bzw. auf der Grundlage von § 12 NDSG i.V.m. § 88 NBG (nicht beamtete Beschäftigte) personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht. Detaillierte Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: www.hbk-bs.de/hochschule/stellenausschreibungen-1